Henri Barbusse 1873–1935

Bio-Bibliographie. Die Werke von und über Barbusse mit besonderer Berücksichtigung der Rezeption in Deutschland

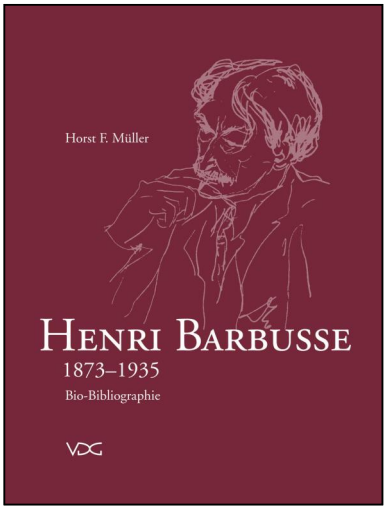
Mit dieser Publikation liegt die erste Bibliographie vor, die sowohl die französischen als auch die deutschen Schriften von und über den französischen Schriftsteller, Journalisten und Politiker Henri Barbusse mit annähernder Vollständigkeit verzeichnet. Ein großer Teil der Angaben wurde autoptisch erarbeitet, die übrigen unter Angabe der Quelle gekennzeichnet.

Von den 3200 Einträgen, bei denen die Mehrfachabdrucke nicht mitgerechnet sind, belegen allein über 300 Titel eine bis in die Gegenwart reichende ununterbrochene Rezeption des Romans „Le Feu“, einem der stärksten Bücher des humanistischen Protests gegen den Krieg. Unter der Rubrik „Ikonographie“ sind 80 Fotos, Porträtzeichnungen, Karikaturen usw. von Barbusse nachgewiesen.

Dem biographischen Aspekt wird Rechnung getragen durch eine Einleitung mit kritischen Anmerkungen zu Leben und Werk sowie einer chronologischen Übersicht zu Leben und Zeitgeschehen. In den Angaben zur Primärliteratur wurden die – für die Rezeption aufschlussreichen – redaktionellen Vorbemerkungen in extenso wiedergegeben. Zur Sekundärliteratur wurden nicht nur die Werke zu Barbusse gerechnet, sondern auch jene, die den von ihm geführten Organisationen, Zeitschriften und den von ihm initiierten Aktionen gewidmet sind.

Die Bibliographie richtet sich sowohl an Literatur– und Kulturwissenschaftler als auch an Historiker der Kommunismus–Forschung.

“Er [der Verfasser] liefert der Wissenschaft ein materialreiches Nachschlagewerk für einen fast vergessenen Autor. Es dürfte unwahrscheinlich sein, daß sich nochmal ein Bibliograph an die Verzeichnung heranwagt, nachdem die vorliegende Arbeit erschienen ist.” Timm Zenner , Aus dem Antiquariat 5/2005



VDG Weimar
1. Auflage 2003
Band 0
Hardcover
500 Seiten
Buchausgabe (D): 25,00 €
ISBN: 978-3-89739-323-3
eBook (PDF): 25,00 €
Download: http://dx.doi.org/10.1466/20061117.02